

## U 1623

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1623
↳ alternativ	Fundsigle : T II D
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1623 Seite 1 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1623seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1623seite1.jpg</a> U 1623 Seite 2 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1623seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1623seite2.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001668
erstellt am	2021-11-11T14:43:21.727Z
letzte Änderung	2021-11-12T11:29:05.403Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/1/ [ ] yörgänmiš /Seite 2/1/ [ ]/TYN sınar [ ]
Textende	tr /Seite 1/7/ [ ] barı Y/[ ] /Seite 2/3/ [ ]DYS 'W/[ ]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr burhan
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die inhaltliche Bestimmung nicht möglich.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, vermutlich breitformatigen Blattes. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit einem beschädigten Teil des unteren Blattrandes bzw. bei Betrachtung der Seite 2 ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit einem beschädigten Teil des oberen Blattrandes vor. Auf /Seite 2/ sind die ersten vier Zeilen leer gehalten. Aufgrund des fragmentarischen Zustandes ist die Bestimmung der Vorder- und Rückseite nicht möglich. Das Fragment ist durch Abriss, Einrisse und starken Abrieb mit Textverlust beschädigt. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.

Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de Keine Paginierung erhalten
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf /Seite 2/ im leer gehaltenen Teil erhalten (T II - Stempelabdruck, D - Bleistiftschrift). Die Fundangabe ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Schwarze Rand- und Zeilenliniierung erhalten. Zeilenabstand: 1,5 - 1,7 cm Unterer Blattrand (/Seite 1/): max. 0,8 cm Oberer Blattrand (/Seite 2/): max. 1,0 cm
Außenmaße	de 9,5 cm x 12,4 cm
Zeilenzahl	de /Seite 1/: 8 Zeilen; nur Graphemreste der Zeile /Seite 1/8/ erhalten. /Seite 2/: 3 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Vorder- und Rückseite gegenläufig. Zur Interpunktion wurden Doppelpunkte verwendet.